

Federf. Stadtamt: Bürgermeisterbüro

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Umweltausschuss	Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Andriske	12.09.2005	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Antrag gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse;

Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

"Umweltfreundlich heizen mit Holz - Sanierung des Betriebshofes Ellinghorster Straße"

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Umweltfreundliche Heizsysteme gewinnen u.a. auch vor dem Hintergrund steigender Rohöl- und Erdgaspreise an Bedeutung. Holzpellet- bzw. Holzsplitzelheizungen werden durch das Marktanreizprogramm der Bundesregierung (BAFA) und durch die Holzabsatzförderrichtlinie (HaFö) in NRW gefördert. Außerdem stehen zinsvergünstigte Darlehen aus dem KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramm zur Verfügung (siehe auch www.aktion-holzpellets.de).

Die Nutzung von bzw. die Umstellung auf Holz als Heiz-/Brennstoff bietet sich vor diesem Hintergrund insbesondere auch für öffentliche Gebäude (Kindergärten, Schulen, Sportstätten, Verwaltungsgebäude) an.

Dort wo Heizungsanlagen zu erneuern sind, sollte generell geprüft werden, ob eine Befeu-erung mit Holzpelletheizungen in Frage käme. Auch die Sanierung des Betriebshofes an der Ellinghorster Straße bietet u.U. die Chance, auf diese umweltfreundliche und kosten-günstige Alternative umzustellen.

Wie dem beigefügten Artikel der WAZ (Lokalausgabe Dorsten) vom 26.05.2004 zu ent-nehmen ist, setzt der Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten seit vergangenem Jahr auf diese innovative Wärme-Technik. Die Feuerwehrhauptwache und der Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten werden über eine gemeinsame Heizzentrale mit Wärme aus einer Holz-schnitzelanlage versorgt. Laut dem Zeitungsbericht spart der Entsorgungsbetrieb durch die Heizungsmodernisierung rund 7.100,- € und die neue Feuerwache rund 4.200,- € pro Jahr ein. Der Einsatz des Holzes spart zudem jährlich 100.000 Kubikmeter Erdgas ein, was einer Entlastung der Umwelt von 240 Tonnen Kohlendioxid entspricht.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

Wird in den Wirtschaftsplan des Zentralen Betriebshofes eingestellt.

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss eine Liste der in den nächsten Jahren zu erneuernden Heizungssystemen in öffentlichen Gebäuden vorzulegen. Bei Heizungserneuerungen ist generell die Umstellung auf alternative Anlagen in wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht zu überprüfen.

Der Bürgermeister
I.V.

- Dr. Andriske -

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: